



## Mitgliederzahlen

Die Gartenbauvereine im Landkreis haben eine stabile Mitgliederstruktur von fast 7500 Mitgliedern. Vom 1.7.2020 bis 30.6.21 konnten 14 der 40 Vereine Mitglieder dazu gewinnen. Spitzenreiter ist der Verein in Eglfing mit 16 neuen Mitgliedern. Dies steht u.a. im Zusammenhang mit dem Start einer zweiten Jugendgruppe. Erfreulich auch die Trendwende in Weilheim, die nach über einem Jahrzehnt rückläufige Mitgliederzahlen erstmalig wieder Interessenten gewinnen konnten.

1,05 € erhält der Kreisverband vom abgeführten jährlichen Beitrag pro Mitglied und so stehen ihm fast 8000 € jährlich für die Arbeit zur Verfügung.

## Gartenwinkel Pfaffenwinkel

Leider wurden einige Gärten durch die Unwetterereignisse stark betroffen. Bitte auf die Website schauen, aber auch Gärten, die sie wieder erholen und die Gartenbesitzer, die sich auch wieder erholen, freuen sich sicher über ihren Besuch. Samstag, 07. August 2021, 18:00 – 22:00 Uhr:  
**„Abendstimmung im Grünen“**

Sonntag, 29. August 2021, 14 – 15:30 Uhr: **Vorstellung des Instituts für naturverbundener Lebensweise und Agrarwirtschaft** bei einer Hofführung mit anschließender offenen Frage- und Austauschrunde bei Kaffee und Kuchen.

Ort: Privatgarten „Paradieshof“, Wolfhof 7, 82405 Wessobrunn-Forst

## Gartler-Info August 2021

Dienstag, 31. August 2021, 17 – ca. 18:30 Uhr: **„Garteln in den eigenen 4 Wänden“**

Alles zu Hochbeeten, Wurmhumus und Bodenaufbau beim Gemüseanbau  
Ort: Privatgarten „Paradieshof“, Wolfhof 7, 82405 Wessobrunn-Forst

## Gegen die Verwüstung der Böden



Ob durch Starkregenereignisse, „Flächenfraß“ oder unangepasste Nutzung: in rasanter Geschwindigkeit geht global aber auch direkt vor unserer Haustür der nutzbare Boden verloren. Das radioWissen-Feature **„Die Wüste kommt“** (Dagmar Röhrlich / Sabine Kienhöfer, BR2) schildert eindrucksvoll, welche Ursachen dieser Verwüstung zugrunde liegen, welche Rolle wir Menschen dabei einnehmen und fragt, wie diese bedrohliche Abwärtsspirale durchbrechen werden kann.

Genau dieses Aktivwerden für eine enkeltaugliche Zukunft ist auch das Ziel der **„Humuswoche Oberland“** vom 28.8. – 4.9.2021. Bei der Auftaktveranstaltung am 28.8.2021 in der Tiefstollenhalle Peißenberg widmen sich Expert\*innen und Praktiker\*innen anhand von Praxisbeispielen und einer Podiumsdiskussion der Frage, wie Entscheidungsträger\*innen,

Landwirt\*innen und Verbraucher\*innen gemeinsam Strategien für eine enkeltaugliche Zukunft angehen können. Programm und Informationen wird laufend aktualisiert unter:

<https://humuswoche-oberland.de/>

Die radioWissen-Sendung ist nachzuhören unter:

<https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/verwuestung-wenn-boden-nutzlos-wird/1831672>)

## Schottergärten

Dass es wenig Sinn macht, statt einen Garten anzulegen Schotter ums Haus zu schütten und mit ein paar Pflanzen zu garnieren, sind sich die Leser\*innen dieses Newsletters wahrscheinlich einig. Das dann die aufkommenden Wildkräuter nicht einfach mit Herbiziden behandelt werden dürfen, zeigt dieses Merkblatt der Landesanstalt für Landwirtschaft auf:

[https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/merkblaetter/herbizidanwendung-schottergaerten-nicht-erlaubt\\_lfl-merkblatt.pdf](https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/merkblaetter/herbizidanwendung-schottergaerten-nicht-erlaubt_lfl-merkblatt.pdf)